

## Pressemitteilung

### **Ministerpräsident besucht SCHNEIDER KREUZNACH**

BAD KREUZNACH, 27. April 2010

Der rheinland-pfälzische Ministerpräsident Kurt Beck besuchte gestern den Optikspezialisten Schneider-Kreuznach und informierte sich vor Ort über das umfangreiche Ausbildungsprogramm. Die Unternehmensgruppe, die Tradition und Hightech vereint, setzt stark auf die interne Qualifizierung der Mitarbeiter, um auch künftig den Personalbedarf decken zu können. „Die enge Zusammenarbeit zwischen Lernort und Ausbildungsbetrieb ist hier vorbildlich organisiert“, so Ministerpräsident Kurt Beck. Derzeit haben 12 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein berufsbegleitendes Studium mit Ziel Bachelor und MBA aufgenommen, darüber hinaus sind am Standort Bad Kreuznach 11 Auszubildende beschäftigt. Das entspricht einer Gesamtquote von 7 % der Belegschaft.

Schneider-Kreuznach hat in den vergangenen Jahren in eine große Bandbreite an Fertigungstechnik investiert. Das Unternehmen bildet in vier Feldern aus: Industriemechanik, Zerspanungstechnik, Feinoptik und Fachinformatik. „Wir interessieren uns für motivierte Nachwuchskräfte aus allen Schulformen und bieten hervorragende Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten“, sagt Dr. Josef Staub, Geschäftsführer der Schneider-Gruppe. Künftige Schwerpunkte der Aus- und Weiterbildung im Unternehmen sollen Automatisierungstechnik, IT, Elektronik und Software sein. Damit die Mitarbeiter hierbei ein möglichst großes Spektrum von Anwendungen kennenlernen, hat Schneider-Kreuznach Kooperationen mit anderen Unternehmen initiiert.

Über die Schneider-Gruppe:

Die Schneider-Gruppe ist spezialisiert auf die Entwicklung und Produktion von fotografischen Hochleistungsobjektiven, Kino-Projektionsobjektiven sowie Industrieoptiken und Feinmechanik. Zur Gruppe gehören die 1913 in Bad Kreuznach gegründeten Jos. Schneider Optische Werke sowie die Tochtergesellschaften Pentacon (Dresden), Schneider Kreuznach Isco Division (Göttingen), Schneider-Optics (New York, Los Angeles), Schneider Bando (Seoul), Schneider Asia Pacific (Hongkong) sowie Schneider Optical Technologies (Shenzhen). Hauptmarke ist „Schneider-Kreuznach“. Weltweit sind etwa 640 Mitarbeiter beschäftigt, davon 330 am deutschen Stammsitz. Seit Jahren zählt die Unternehmensgruppe zu den Weltmarktführern im Bereich der Hochleistungsobjektive.

Kontakt:

Jos. Schneider Optische Werke GmbH  
Wolfgang Berger  
Ringstraße 132  
55543 Bad Kreuznach  
Tel. +49 671-601-287  
Fax: +49 671-601-289  
BergerW@schneiderkreuznach.com  
www.schneiderkreuznach.com

fishermen communications gmbh  
Heiko Reisch  
Kaiserstraße 61  
60329 Frankfurt am Main  
Tel. +49 69-210860-0  
Fax: +49 69-210860-21  
fparusel@fishermen-com.de  
www.fishermen-com.de